

Lehm-Gefache-Kalkmörtel

Zusammensetzung:

Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel ist ein mineralischer Luftkalkmörtel der Mörtelgruppe P Ia als „trocken gelöschter Kalkmörtel“ (Kalkspatzenmörtel), Bindemittel ist hochwertigster Stückkalk besser CL 90, der im Sandbett gelöscht wird. Zuschläge sind ausgesuchte ungewaschene Feinsande sowie ein geringer Anteil von Hanffasern 0,2%. Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel enthält keine synthetischen Bindemittel, keine Zemente, keine Cellulosen oder sonstige Hilfsmittel. Er ist hoch diffusionsoffen sowie pilz- und schimmelwidrig. Der Mörtel wird als frischer, gebrauchsfertiger Feuchtmörtel geliefert.

Anwendungsbereich:

Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel findet Verwendung als einlagiger Putz auf Ausfachungen bei Fachwerken. Besonders geeignet ist der Lehm-Gefache-Kalkmörtel auf Lehmausfachungen. Bei warmer Witterung muss für Wind- und Sonnenschutz ausreichend gesorgt werden. Auch muss der aufgetragene Lehm-Gefache-Kalkmörtel vor zu schnellem Abtrocknen geschützt werden und gegebenenfalls mit Wasser nachbenetzt werden.

Verarbeitung:

Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel kann nicht mit Putzmaschinen verarbeitet werden und muss in üblicher „Kellenwurf-Technik“ von „Hand“ angeworfen werden. Bei Handverarbeitung den Mörtel aus dem jeweiligen Behältnis nehmen und aufrühren, gegebenenfalls noch etwas Wasser zugeben damit eine „sämige“ Konsistenz erreicht wird. Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel sollte zügig verarbeitet werden. Der Lehm der Gefache muss vollständig durchgetrocknet sein. Vor dem Putzantrag den Lehm mäßig, „matt“ vornässen. Die Putzstärke auf den Gefachen betragen ca. 10 - 15 mm, es können Putzstärken bis zu 35 mm in einem Arbeitsgang erfolgen. Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel wird nach dem Anwerfen mit einem kleinen „Richtscheit“ an die jeweiligen Fachwerk-Holzhöhen angepasst. Gearbeitet wird an den Fassaden immer von oben nach unten. Nach den ersten Anstarren (ca. 15-30 Min.) die Gefache mit dem kleinen Reibebrett auf „Niveau“ und eine kompakte, geschlossene Oberfläche ausreiben. Beim Reiben darf der Lehm-Gefache-Kalkmörtel weder „sanden“ noch „schmieren“.

Nach 1 Tag kann die Putzoberfläche bereits freskal mit einer Kalkschlämme geschlämmt werden

Menge:

ca. 16 kg für bis zu 1,8 qm.

Besondere Hinweise:

Der Putzgrund der Gefache (Lehm) muss tragfest, nicht sandent, durchgetrocknet und kompakt sein. Frisch aufgetragenen Putz vor schneller Austrocknung schützen.

Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über +7° C liegen. Der Lehm-Gefache-Kalkmörtel darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung (außer Wasser) verwendet werden.

Lieferung:

in 10 Ltr. Eimer mit Deckel 16 kg Mörtel wird meist für jede Baustelle gesondert bereitet.

Lagerung:

frostfrei, bei geschlossener Verpackung unbegrenzt

Kennzeichnung:

Xi, reizend, hochalkalisch